

Grußwort

von Annette Schavan

Sich gemeinsam für andere zu engagieren, das zeichnet ein gelingendes Gemeinwesen aus. Auch in der Weltgemeinschaft gilt: Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen unserer Zeit lösen. Deshalb hat sich die Bundesregierung zum Ziel gesetzt, Bildung und Forschung in Schwellen- und Entwicklungsländern zu stärken, um so den Menschen in diesen Ländern Perspektiven für ihre Zukunft zu geben.

Wenn Schülerinnen und Schüler in unserem Land einen Tag arbeiten, um jungen Menschen in Afrika Bildungschancen zu eröffnen, dann ist das Ausdruck gelebter Weltsolidarität. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen mit ihrer Arbeit Verantwortung.

Diesen engagierten jungen Menschen gilt genauso mein Dank wie den Organisatorinnen und Organisatoren der Aktion Tagwerk e.V., die engagiert auf die Defizite und Engpässe in der Entwicklungshilfe aufmerksam machen und konkrete Projekte auf den Weg bringen. Jede verwirklichte Chance auf Bildung trägt zur friedlichen Entwicklung bei. Daran wollen wir gemeinsam arbeiten.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.“ Auch in diesem Jahr wird „Dein Tag für Afrika“ die Welt ein Stück verändern. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich dabei viel Freude und Erfolg.



Bundesministerin für Bildung und Forschung